



# fusca

## der GEMEINDEKURIER

2 - 2020

Amtliche Mitteilungen - zugestellt durch post.at - An einen Haushalt

**FUSCH**  
an der Großglocknerstraße

● INFORMATION & SERVICE

● KINDERGARTEN - SCHULE

● VEREINE

● KURZ & BÜNDIG



# Vorwort

Liebe Fuscherinnen und liebe Fuscher!

Wir haben ein außergewöhnliches halbes Jahr hinter uns. Seit März hat sich in unserem täglichen Leben und vor allem im gesellschaftlichen Miteinander einiges verändert.

Wer hätte bis vor einem halben Jahr noch geglaubt, dass wir als beliebter Urlaubsort um die Gäste zittern müssen; wer hätte gedacht, dass wir kein einziges Vereinsfest abhalten können.

Aus touristischer Sicht kann man sehr zufrieden sein. Die Monate Juli und August waren außerordentlich gut. Viele Gäste nutzten die Ruhe, suchten unsere Berge und konnten sich erholen.

Unsere Betriebe haben sich ohne langes Zögern dieser speziellen Situation angepasst und sich als gute Gastgeber einen Namen gemacht. Die Diskussion um die Öffnung der Großglockner Hochalpenstraße hat sehr viele in der Region verunsichert und zum Teil für großes Unverständnis gesorgt. Wir haben uns sehr für die Öffnung stark gemacht und wie wir alle spürten, war das Verkehrsaufkommen im Juli und August heuer enorm.

Gemeinsam mit der Gemeinde Bruck haben wir, wie die Jahre zuvor, einen Ferienkalender organisiert. Gemeindevertreter Johann Leixnering und Gemeindevertreterin Theresia Blaickner-Hollaus (Verantwortliche aus Fusch) ist es gelungen, beinahe 40 Veranstaltungen zu organisieren. Die Teilnehmerzahl von über 500 Kindern zeigt, dass dieses Programm sehr gut angenommen wird. Herzlichen Dank an alle Betreuerinnen und Betreuer für das tolle und hochwertige Angebot. Weiters haben wir mit der Gemeinde Bruck auch heuer wieder eine gemeinsame Sommerbetreuung im Kindergarten Bruck eingerichtet. Zusätzlich konnten wir für den Sommer unter Federführung des Regionalverbandes eine Ferienbetreuung für Volksschulkinder anbieten. Diese Kooperation auf Augenhöhe mit unserer Nachbargemeinde ist für uns als „kleinere Gemeinde“ sehr von Vorteil, da wir speziell auf diesem Sektor (Ferienbetreuung, Nachmittagsbetreuung) nie so ein gutes Angebot für unsere Familien schaffen könnten.

Für viele von euch, speziell für unsere Kinder, beginnt im Herbst ein neuer Lebensabschnitt. Unsere Volksschule und unser Kindergarten betreuen heuer beinahe 80 Kinder. Für uns war die Generalsanierung in der Volksschule und die Modernisierung sowie die Angebotserweiterung im Kindergarten mit der alterserweiterten Gruppe ein richtiger Schritt. Wir können mit Stolz behaupten, eine sehr zeitgemäße und moderne Kinderbetreuung anbieten zu können. Direktorin Maria Fagan und Kindergartenleiterin Eva Hutter führen die beiden Einrichtungen hervorragend und legen somit eine gute Basis für die Zukunft.

Die COVID-19 Situation stellt uns Gemeinden natürlich auch vor finanzielle Herausforderungen. Die Bundesregierung hat mit der Gemeinde Milliarde ein klares Bekenntnis für uns Gemeinden abgegeben. Auf Fusch entfallen davon € 74.851,77.

Die Kommunen sind sehr von den Ertragsanteilen des Bundes abhängig. 70 % von unserem Gesamtbudget kommen aus diesem Finanztopf. Gemeindereferent Landeshauptmann Dr. Haslauer wird daher die Hälfte der Ausfälle aus dem Gemeindeausgleichsfonds abfedern. Natürlich kommt uns auch das neue Gewerbegebiet finanziell sehr zugute und wir werden die Kommunalsteuereinnahmen erheblich ausbauen. Mit der notwendigen Konsequenz und der maßvollen Finanzpolitik der letzten Jahre werden wir gut über die nächste Zeit kommen. Kaputtsparen ist jetzt das falsche Signal und so steht für uns nach wie vor der Ausbau und Erhalt unserer guten Infrastruktur im Vordergrund.

Die Sicherheit im Ort trägt maßgeblich für die Lebensqualität in unserer Gemeinde bei, weshalb wir die kommenden Jahre auch in diesem Bereich Finanzmittel für die verschiedensten Projekte und Verbauungen bereitstellen werden. Mit der Gründung der Genossenschaft Fusch Ost (Schmiedberg – Linzerberg) kann in diesem Bereich schon bald für mehr Sicherheit gesorgt werden. Ein ständiges Fürchten und Zittern bei Unwettern soll somit künftig der Vergangenheit angehören. Gemeinsam mit den Experten der Wildbach- und Lawinerverbauung setzen wir uns für die Fördergelder von Bund und Land ein.

Natürlich setzen wir uns auch für die Bereiche (Boaberg, Herrenhausgraben, Honalgraben) ein und hoffen auf eine baldige Einigung und Lösung innerhalb der Genossenschaft, damit auch dort mit Verbauungsmaßnahmen begonnen werden kann.

Wir möchten dieses Vorwort ebenso nützen, um uns bei Herrn Pfarrer Dr. Tharcise Onema zu bedanken. Pfarrer Onema hat mit seiner bescheidenen und menschlichen Art viel für unsere gute Dorfgemeinschaft beigetragen.

Der Pfarrgemeinderat, die Vereine und wir als Gemeinde werden unseren Herrn Pfarrer gebührend verabschieden und freuen uns, wenn viele Fuscherinnen und Fuscher am Abschiedsgottesdienst im Rahmen des Erntedankfestes teilnehmen.

Es wartet ein herausfordernder Herbst auf uns – packen wir es an. Gemeinsam schaffen wir diese etwas andere Zeit ganz bestimmt!



Euer Bürgermeister  
Hannes Scherthaner



Euer Vizebürgermeister  
Albert Franz Scherer

## Corona—Aktionen

Die Generationen halten in diesen Zeiten zusammen...

Die Kinder aus dem Kindergarten und der Volksschule malten und bastelten für die SeniorInnen. Die Kids hinterlegten einen Brief samt Packerl vor der Haustür und bereiteten damit der älteren Generation viel Freude!

Dem Bürgermeister, Vizebürgermeister, den beiden Gemeinderäten und den GemeindevertreterInnen war es eine Ehre, den Fusca-Gemeindekurier samt Oster-eier und die Kerze der Pfarre persönlich vor eure Haustüre zu legen.



## Osterdekoration im Ort

Wir haben auch heuer das „Öffentliche Grün“ geschmückt und wollten Osterstimmung in den Ort bringen!

Wir freuten uns, dass sehr viele Haushalte in Fusch ihr Heim geschmückt haben.

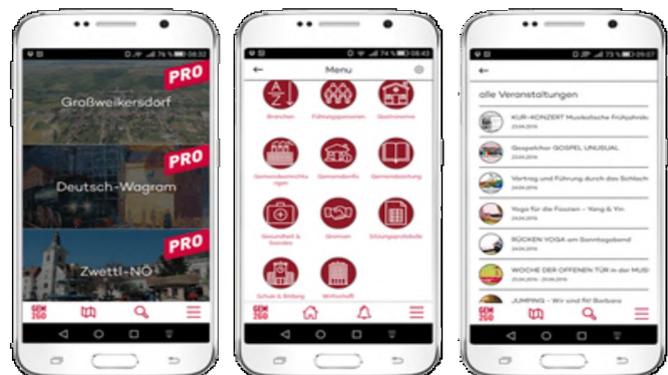


## Gem2Go-App Ein voller Erfolg

**GEM 2GO** Die Gemeinde Info und Service App

Die Gemeinde-App hat sich als Informationsgeber für Corona sehr gut bewährt. Das Feedback aus der Bevöl-

kerung ist sehr positiv und die App wird bereits von 217 Personen genutzt. Mit dieser App baut die Gemeinde das Bürgerservice noch mehr aus. Die Kosten sind überschaubar.



## Bärenbad

Wir blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück. Christian Feiersinger und sein Team haben heuer ein tolles Angebot und eine gute Atmosphäre in unser Schwimmbad gebracht. Ein Dankeschön auch an unseren Bauhofleiter Martin Freiberger, der die Technik und die Anlage im Auge hat und für eine hervorragende Wasserqualität sorgt. Wir haben uns sehr gefreut, dass die Vermieter und Einheimischen unser „Saisonkarten-Angebot bzw. Pauschalangebot“ so gut angenommen haben. Insgesamt durften wir heuer über 5.000 Badegäste begrüßen. Die heurige Saison gibt uns die Bestätigung, diese tolle Infrastruktur weiterhin zu erhalten.



## Ortsfeuerwehrkommandanten-Wahl

Am 20. Juni fand verspätet die Ortsfeuerwehrkommandanten-Wahl statt. OBI Peter Oberhollenzer stellte sich erneut der Wahl und wurde mit über 90% als Ortsfeuerwehrkommandant bestätigt. Die Gemeinde wünscht Peter und seiner Mannschaft alles Gute und vor allem unfallfreie Einsätze



## Sicherheit im Ort

### Fliegende Detektive - Katastrophengebiete

Das Ereignis im November hat uns in Fusch 36 Katastrophen-Schadensstellen beschert. Die letzten Monate waren wir (Gemeinde, Genossenschaften, Grundbesitzer) sehr stark mit den Aufräumarbeiten beschäftigt. Ein Experte des Landes hat diverse Gräben mittels Drohne befliegen. Mit dieser Grundlage können die Experten der WLV und Landesgeologie weitere Maßnahmen empfehlen bzw. grünes Licht für die kommende Hochwassersaison geben!

Einen herzlichen Dank an Landesrat Sepp Schwaiger für die Unterstützung aus dem Katastrophenfonds.



## Unwetter 2. Juli

Leider wurden wir auch dieses Mal nicht verschont. Hier eine kleine Übersicht der Schadstellen:

- ⇒ Embachbauer Flurschaden im Bereich Wasserschloss
- ⇒ Unholzrechen verfüllt
- ⇒ Schüttbachgraben verfüllt
- ⇒ Namenloses Gerinne oberhalb Schiederbauer
- ⇒ Boabergrunse
- ⇒ Herrenhausgraben – Straßendurchlass verfüllt
- ⇒ Schmiedberggrunse Becken verfüllt
- ⇒ Wachtberggraben
- ⇒ Honalgraben Flurschaden und bei mehreren Anrainern Grundstück unter Wasser

- ⇒ Grünerbach Flurschaden
- ⇒ Bad Fusch – Straße in mehreren Bereichen vermurt
- ⇒ Perleben wurde durch Geologen beurteilt
- ⇒ alte Perleben Sandfang ausgeräumt

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass wir alles recht gut aufarbeiten konnten. Die Aufräumarbeiten sind meist zeit- und arbeitsintensiv. Es fallen der Gemeinde speziell entlang der Bad Fusch StraÙe neuerlich erhebliche Kosten an. Da es im Bereich der Deponie sehr gestaubt hat, wurde eine Wasserbesprenkelung bei den Leitschienen angebracht. Diese Maßnahme zeigt Wirkung.



## Arbeitsausschuss für Kinderbetreuung und Familien

### Themen:

- COVID-19 Maßnahmen
- Einhebung der Beiträge erst wieder ab Juni
- Vorstellung des neuen Kindergartenkonzeptes durch Eva Hutter
- Planung Kindergartenjahr 20/21
- Aufgrund Corona wird die Erhöhung auf den landesüblichen Mindestbeitrag in der AEG erst im Jahr 21/22 angeglichen.

Neben der COVID-19 Maßnahmen wurde die Planung für das Kindergartenjahr 2020/21 abgeschlossen. Es werden im Herbst 2020 rund 40 Kinder unser Betreuungsangebot nutzen.

Für Bgm Hannes Scherthner, GV Theresa Blaickner-Hollaus und GV Maria Embacher ist eine zeitgemäÙe und den Bedürfnissen angepasste Kinderbetreuung, oberstes Ziel.



Herzlichen Dank an die Leiterin Eva Hutter und ihrem Team für die professionelle Arbeit.

## Tradition: altes Handwerk

Gemeinsam mit der Landwirtschaftlichen Fachschule Bruck und dem Nationalpark Hohe Tauern entstand im Isidor-Griessner-Park ein traditioneller „Pinzgazaun“. Die Kosten für das Material wurde vom Nationalpark übernommen und die Arbeitsleistung erfolgte im Rahmen eines Schulprojektes durch die Landwirtschaftliche Fachschule Bruck. Einen herzlichen Dank an FSOL Herbert Rudigier und seine Schüler für die tolle Arbeit!



## Blumenwiesen

Die zwei Verkehrsinseln im Bereich Georg Leixnering und Lampenhäusl wurden von Blumen Maria bearbeitet und mit einem speziellem Blumensamen angesät. Außerdem wurden die Schwachstellen in der Bienenwiese mit Marias Saatgut nachbearbeitet. Herzlichen Danke an GV Hans Leixnering der die Organisation übernommen hat.

## Wiedereröffnung Tankstelle

Tankstelle offiziell wieder eröffnet. Wir wünschen dem neuen Pächter Peter Oberhollenzer und Shopleiterin Ulli alles Gute!



## Gründungsversammlung Genossenschaft

### Fusch Ost Schriedberg/Linzerberg

Die Gründungsversammlung für die Genossenschaft Fusch Ost Schriedberg/Linzerberg fand am 23. Juli im Turnsaal statt. Als Obmann wurde Stefan Zehentner gewählt.



## Ferienprogramm

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern! Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen, ist schon eine Ganzleistung. 9 Wochen Sommerferien und heuer mit dem Spielverderber COVID-19 noch mehr. Vielerorts fiel das Ferienprogramm aus, jedoch nicht in unseren Gemeinden Bruck und Fusch. In Kooperation ist es uns wieder gelungen, einen Ferienkalender auf die Beine zu stellen.

Es gab zahlreiche Möglichkeiten von Sport bis Kultur, von Teamgeist bis Geschicklichkeit, von Natur bis Spiel und von Basteln bis Insekten.

**Das Wichtigste waren dabei SPASS und FREUDE.**

Unser Dank gilt den vielen ehrenamtlichen HelferInnen, unseren MitarbeiterInnen in den Gemeindeverwaltungen sowie GV Johann Leixnering und GV Theresia Blaickner-Hollaus, die mit ihrem Engagement diesen Ferienkalender möglich machen.



## Regeneinsatzbekleidung

Die Brucker Bürgermeisterin Barbara Huber und der Fuscher Bürgermeister Hannes Schernthaler übergaben die neue Regeneinsatzbekleidung an die beiden Ortsfeuerwehrkommandanten Franz Eder und Peter Oberhollenzer. Mit der Firma „rescue3team“ aus Bruck haben die Gemeinden einen zuverlässigen und innovativen Handelspartner im Ort bzw. Nachbarort.

Der Inhaber Bernhard Schobersteiner und sein Team haben auch in der Coronazeit viel mit den beiden Gemeinden zusammengearbeitet und somit ihr professionelles Service unter Beweis gestellt.



## Ferienbetreuung der Volksschulkinder

### Rückblick:

5 Kinder der Volksschule Fusch nahmen die Ferienbetreuung in Anspruch. Gemeinsam mit der Gemeinde Bruck wurde ein Angebot geschaffen. Der Regionalverband kümmerte sich um die gesamte Organisation und Abwicklung.

## Gesunder Kindergarten

Das Kindergarten-Hochbeet wurde heuer von Hermann Schernthaler bepflanzt und auf Vordermann gebracht. Normalerweise sind die Kinder bei der Aussaat schon dabei, aber dieses Jahr ist eben alles etwas anders. Nun kümmern sich die Kinder um die Pflege. Am meisten Spaß haben sie natürlich dann bei der Ernte und beim Verkosten.

Danke an Hermann fürs Garteln.



## Österreichs zweitälteste Fahne

Die 113 (!) Jahre alte Originalfahne der Fuscher Bergführer, die seit dem Jahr 1907 bei festlichen Anlässen als Zeichen der Bergführerzunft mitgeführt wird, wurde restauriert. Land Salzburg, Großglockner Hochalpenstraße und die Gemeinde haben es ermöglicht und finanziell unterstützt.



## Sanierung Eisschützenverein

Der Eisschützenverein Fusch saniert heuer die Asphaltbahn samt Nebenanlage. Viele ehrenamtliche Stunden flossen in den ersten Bauabschnitt.

Mit Herbst wird die Sanierung abgeschlossen sein. Vizebürgermeister Albert Franz Scherer machte sich einen Überblick und konnte die Förderzusage des Landes überbringen.



## Anrainerpflicht Heckenschnitt

Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen sie in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Hecken und Sträucher sind so zurückzuschneiden, dass mindestens ein Lichtraumprofil von 4,50 m Höhe über der Fahrbahn, bzw. 2,20 m über dem Gehsteig, gegeben ist. Sehr wichtig für Sie: Für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückschnitts ereignen, haftet die/der Liegenschaftseigentümer/ in.

*Gemäß § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960) hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen z.B. Oberleitungs-, und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.*

### Was Sie also beachten sollten:

Jegliches Grün oder Geäst, das auf den Gehsteig, den Radweg oder in den Straßenraum ragt, muss geschnitten werden.

Von Laub oder Blattwerk darf darüber hinaus die Sicht auf den Straßenverlauf, etwa im Kurvenbereich, nicht beeinträchtigt werden.

Überdies müssen Verkehrszeichen, Ampeln und die Straßenbeleuchtung frei gehalten werden.

Bitte achten Sie gegebenenfalls bei Hecken-Neupflanzungen auf genügend Abstand zum Straßenraum.

## Sanierung Z140

Im Gemeindehaus Z 140 wurden alle Fenster getauscht. Wir wollen unser letztes im Gemeindebesitz befindliche Wohnhaus auf den Stand der Technik bringen und sukzessive sanieren. So konnte nun auch das Dach neu eingedeckt werden.

Die Mieteinnahmen kommen schon seit mehreren Jahren auf einen Instandhaltungsfonds, sodass der ordentliche Haushalt bei Renovierungs- und Sanierungsarbeiten nicht bzw. nur wenig belastet wird.

Gemeinsam mit der Salzburg Wohnbau erarbeiten wir einen Sanierungsplan, welcher in Etappen und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten nach und nach umgesetzt wird.



## Antrittsbesuch

Die neuen Rauchfangkehrermeister Florian und Markus Buzanich haben uns in der Gemeinde besucht. Die beiden Cousins werden in unserem Ort als Dienstleister auftreten und uns im Rahmen des Feuerpolizeigesetzes unterstützen.



## Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche



Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung:

**Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!**

- Schließen Sie Fenster und versperrten Sie Terrassen- und Balkontüren - auch wenn Sie nur kurz weggehen.**
- Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.**
- Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.**
- Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter [www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at), unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeinspektion.

## Kindergarten

Liebe Fuscherinnen! Liebe Fuscher!

Aufgrund der positiven Entwicklung bei der Umsetzung der Covid-19 Maßnahmen im Frühling und den daraus gewährten Lockerungen der Regierung, konnten wir trotz der herausfordernden Zeit die letzten Wochen vor den Ferien noch gemeinsam mit den Kindern in unserer Einrichtung verbringen und so zumindest etwas mehr „gewohnte“ Normalität genießen. Unter Berücksichtigung der Vorschriften und Regelungen war uns die Durchführung einiger toller Tage mit viel frischer Luft und gruppeninternen Angeboten möglich.

Herausfordernd erwies sich jedoch die Planung des Jahresabschlusses für die diesjährigen Schulanfänger. Die Ausflüge und Angebote, die normalerweise während des zweiten Semesters für die Abgänger organisiert werden, mussten leider alle abgesagt werden. Dem gesamten Kindergarten team war es jedoch ein großes Anliegen, den Kindern zumindest noch ein Highlight vor Ferienbeginn zu ermöglichen und so entstand die Idee, eine Übernachtung im Kindergarten für alle Schulanfänger zu organisieren.

Am Freitag, den 03. Juni fand die Übernachtungsparty dann auch wirklich statt. Pizzaessen im Schmetterlingsgruppenraum, ein Kinofilm mit selbstgemachtem Popcorn im Sitzungssaal der Gemeinde, sowie ein Nachtspaziergang mit Taschenlampen durch die Fuscher Ortschaft gehörten zu den Höhepunkten des Abends.

Die Übernachtung fand dann im Anschluss im vorbereiteten Matratzenlager der Raupengruppe statt. Die Nacht verlief problemlos und ruhig. Am Morgen wartete noch ein ausgiebiges Frühstück und ein schöner Abschlusskreis mit Gesang und Geschenkübergabe auf die Kinder, bevor sie von ihren Eltern abgeholt und offiziell verabschiedet wurden.

Die 9 Schmetterlinge fliegen nun weiter in die Schule und wir wünschen ihnen und ihren Familien einen wunderschönen Start im Herbst und alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.



Das gesamte Team freut sich schon sehr auf ein neues, erlebnisreiches Kindergartenjahr, in welchem wir 35 Kinder in unserer Einrichtung betreuen dürfen.

Wir wünschen euch allen eine schöne Herbstzeit!  
Eva mit Team

## Mittelschule



NEUE INFORMATIK-MITTELSCHULE BRUCK

Schulkennzahl: 506012

5671 Bruck a.d. Glocknerstr., Bahnhofstraße 17

Telefon: 06545 7320 Fax: 06545 7320 - 4

E-Mail: [direktion@nms-bruck.salzburg.at](mailto:direktion@nms-bruck.salzburg.at)

Homepage: [www.nms-bruck.salzburg.at](http://www.nms-bruck.salzburg.at)

### NMS goes MS

Alle Infos zur „Umstellung“ auf die Mittelschule erhalten die Eltern in den Klassenforen;  
Start ist jeweils um 19 Uhr:

1.Klassen: Montag, 5. Oktober 2020

2.Klassen: Montag, 21. September 2020

3.Klassen: Dienstag, 22. September 2020

4.Klassen: Mittwoch, 23. September 2020

Das Corona-Virus wird uns leider auch weiterhin begleiten. ALLE ZUSAMMEN müssen wir ein großes Bemühen zeigen, die Maßnahmen zur Händehygiene, Atem-(Husten-) Hygiene und die Abstände von mindestens einem Meter einzuhalten. Der MNS ist ein zusätzliches Hilfsmittel zur Eindämmung des Virus.

Unsere Schüler\*innen haben im letzten Drittel des vergangenen Schuljahres ihren positiven Beitrag geleistet und waren vorsichtig. An dieser Stelle möchte ich mich auch nochmals bei allen Eltern für die wichtige Unterstützung während des Lernens zu Hause sehr herzlich bedanken.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme bei den Elternabenden, da wir Sie auch in Sachen „Corona-Regeln“ auf den aktuellsten Stand bringen und Fragen beantworten können.

Alles Gute bis dahin,  
Dir. Claudia Hartmann



# Freiwillige Feuerwehr



## Florianiübung

Am 20. Juni hielten wir heuer, durch die Coronasituation bedingt, unsere verspätete Florianiübung ab. Übungsannahme war ein Brand im Stallgebäude vom Gaisstättbauern Griessner Sebastian. Nach der Alarmierung durch die LAWZ rückten 30 Personen mit 3 Fahrzeugen aus. Sofort begann ein Atemschutztrupp mit der Personensuche und Tierbergung im Stallgebäude und vom Rüstlöschfahrzeug wurde mittels HD-Rohr mit der Brandbekämpfung begonnen. Zwei Trupps saugten mit den Tragkraftpumpen bei der Fuscher Arche an, legten Zubringleitungen zum Brandobjekt und bekämpften den Brand mit 4 C-Rohren. Anschließend wurde eine Speiseleitung vom Hydranten zum Rüstlöschfahrzeug aufgebaut, das dann mit dem Wasserwerfer die Brandbekämpfung unterstützte. Die Übung wurde vom neu gewählten Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR. Portenkirchner Klaus, vom Abschnittsfeuerwehrkommandanten BR. Eder Franz, von unserem Bürgermeister Scherthaler Hannes, vom Vizebürgermeister Scherer Franz und Altbürgermeister Madreiter Leo beobachtet und sie haben sich von unserer Schlagkraft überzeugen können.



Bei der Übungsnachbesprechung wurden vom Bezirkskommandanten, Abschnittskommandanten, unserem Bürgermeister und Vizebürgermeister folgende Kameraden für besondere Verdienste geehrt: **Oberhollenzer Peter** wurde die **Feuerwehr- u. Rettungs-Medaille für 40 Jahre verdienstvoller Tätigkeit** von der **Salzburger Landesregierung** und **Embacher Peter** das **Verdienstzeichen 3. Stufe**, vom **Landesfeuerwehrverband Salzburg** verliehen. Wir gratulieren recht herzlich.



## Neuwahl des Ortsfeuerwehrkommandanten

Nach der Übung führte unser Bürgermeister die periodische Neuwahl des Ortsfeuerwehrkommandanten durch. Als einziger Kandidat stellte sich unser bewährter Kommandant Oberhollenzer Peter, der schon 4 Perioden (20 Jahre) unsere Feuerwehr führt, den 35 anwesenden aktiven Feuerwehrmitgliedern zur Wahl. Mit überwältigender Mehrheit wurde er unter der Aufsicht des Bezirks- und Abschnittskommandanten wiedergewählt. Alle gratulierten recht herzlich.

In seiner Antrittsrede dankte er dem bisherigen Ortsfeuerwehrrat für die gute Zusammenarbeit und der Kameradin und den Kameraden für das ausgesprochenen Vertrauen. Peter teilte mit, dass er in der neuen Periode mit seinem eingespielten und bewährten Team weiterarbeiten werde.



# Trachtenmusikkapelle

Liebe Fuscherinnen,  
liebe Fuscher,  
liebe Musikfreunde!

Bei der letzten Ausgabe der „Fusca“ im März berichtete wir noch über unser erfolgreiches Probenwochenende. Wir freuten uns auf das bevorstehende Frühlingskonzert und waren hochmotiviert. Leider kam alles anders, wie ihr wisst. Unser Vereinsleben ist nicht mehr dasselbe wie vorher. Corona hat alles verändert.

Da wir Musikanten bekannterweise aber positiv gestimmt sind, haben wir einige Dinge angepackt, die sonst aufgeschoben werden. Das Probelokal und die Registerräume wurden ausgemistet und von Altlasten befreit.

Die Musiker/innen waren in der Zeit ebenfalls gefordert. Viele genossen zwar den „Zwangsmusikerurlaub“, haben aber die Zeit genutzt, um sich musikalisch zu betätigen. Besonders möchte ich unser Jugendorchester erwähnen, welches ein tolles Video zusammenstellte. Es ist faszinierend, wie sich einzelne Musiker immer wieder etwas einfallen lassen, um die Moral in der Gruppe hochzuhalten. Viele Fotos und Videos wurden geteilt. Für mich war dies ein großer Beweis, wie gut die Kameradschaft in der TMK ist und wie wichtig es ist, in einem gut funktionierenden Verein eingebettet zu sein.

## Vielen Dank an alle!

Als wir Anfang Juni wieder mit kleinen Registerproben anfangen, wurde beschlossen, den 1. Mai – den Tag der Blasmusik – nachzuholen. Am 4. Juli war es soweit: Die Trachtenmusikkapelle marschierte um 7:00 Uhr stolz und in voller Besetzung durch das Dorf.

Nach dem Frühstück im Gasthof Lampenhäusl trennten wir uns in drei Gruppen und besuchten die Fuscher Familien. Für uns als Musikkapelle und auch für viele Fuscher war dies ein Zeichen, dass wieder eine gewisse Normalität eintritt. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal herzlich für die Gastfreundschaft und die enorme Spendengroßzügigkeit bedanken.

Ende Juli fragte der Tourismusverband, ob wir die wöchentlichen Platzkonzerte abhalten wollen. Was für uns jahrzehntelang selbstverständlich war, wurde heuer eine große Herausforderung. Die Coronaregeln änderten sich fast täglich. Aber Probleme sind da, um gelöst zu werden. So fanden wir schließlich eine Möglichkeit, um diese traditionelle Veranstaltung für Gäste und Fuscher abhalten zu können.

Besonders stolz sind wir, dass zum Ende der Ferien das Orchestercamp wieder in Fusch gastiert. 50 junge Musiker aus dem ganzen Bundesland finden in unserem tollen Probelokal optimale Bedingungen, um fünf Tage lang ihr Können zu verbessern. Am 10. September findet ein Abschlusskonzert statt. Die genaue Zeit und der Veranstaltungsort werden noch bekannt gegeben. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr zu diesem qualitativ hochwertigen Konzert kommt.

EURE TRACHTENMUSIKKAPELLE FUSCH

Tag der Blasmusik:



Platzkonzert:



Almmesse Oberstatt-Alm:





Liebe Fuscherinnen und Fuscher!

Nach der Zwangspause durch das Corona Virus konnten die sportlichen Aktivitäten der einzelnen Sektionen im Juni wieder aufgenommen werden. Unser heuriges Sommer-sportprogramm haben wir daher unter das Motto „gesund bewegen“ gestellt.

## Sektion Tennis

Aufgrund des optimalen Wetters im Frühjahr konnte der Tennisplatz bereits Ende April durch freiwillige Helfer hergerichtet und der Spielbetrieb daher mit 7. Mai aufgenommen werden. Danke an den TVB Bruck-Fusch Großglockner für die materielle Unterstützung!

Unter dem Motto "**Kinder gesund bewegen**" vermitteln unsere Tennistrainer Hermann und Andi den 12 Burschen und Mädchen in 8 Einheiten den Spaß am Tennissport. Ronald Huber und Sektionsleiter Arni Strigl erteilten 9 Damen Tennisunterricht.

In diesen Zeiten ist es wichtig zusammenzuhalten, deshalb haben wir uns dazu entschieden, dass unsere Sportklubmitglieder heuer die Plätze kostenlos benützen können. Danke für die Spenden für die Benützung der Tennisplätze!



## Sektion Fußball

Es freut uns sehr, dass auch heuer wieder so viele Kinder beim Fußballtraining mitmachen. Mit vollem Elan sind jeden Sonntag von 17:30 bis 18:30 Uhr unsere Nachwuchs-Fußballerinnen und Fußballer am Sportplatz zu sehen.



## Fitness und Bewegung

### „Erwachsene gesund bewegen“

Anfang Juni startete wieder unser Nordic Walking. Jeden Montag um 18:30 Uhr ist Treffpunkt beim Sportplatz, um dann unsere schönsten Plätze in Fusch bis hinein ins Käfertal zu erkunden, mit einer erfreulichen Teilnehmerzahl von bis zu 20 Damen und drei Herren.

Wer Lust hat, kann jederzeit einsteigen.





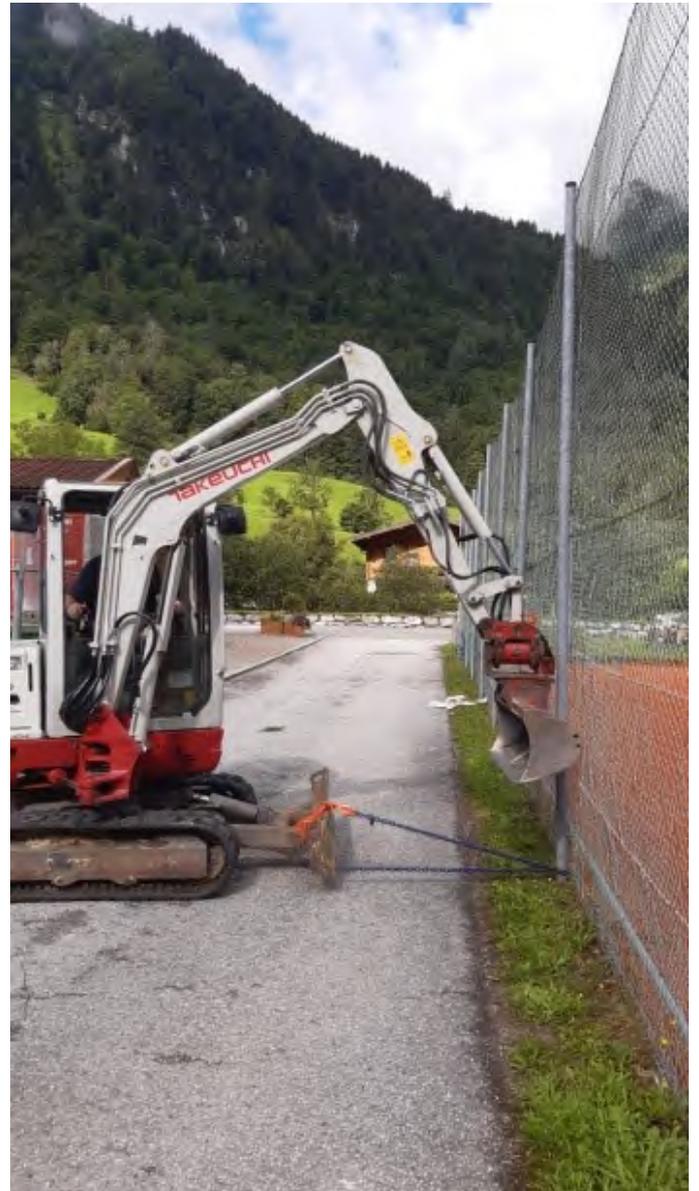
Trotz nun guter Platzbedingungen, haben wir uns entschieden, das heurige Beach-Volleyball-Gaudi-Turnier aufgrund der Covid-19 Lage und der damit verbundenen Auflagen nicht auszurichten.



## Sanierung Beach-Volleyballplatz

Am 10. Juli wurde die Sanierung der Sandfläche in Angriff genommen. Neben einigen fleißigen Helfern hat uns auch, ein von der GROHAG geliehener Bagger unterstützt, um dem tief wurzelnden Unkraut anzukommen. Es wurde das Unkraut bestmöglich von Hand entfernt, die Ränder nachgearbeitet sowie der komplette Platz umgegraben und aufgelockert. Nun haben wir wieder beste Bedingungen, die zum "Beachen" einladen.

In diesem Zuge wurde auch der Tennisplatzzaun neu ausgerichtet.



Wer die Gelegenheit noch nicht genutzt hat, Mitglied beim USK Fusch zu werden, kann das jederzeit mit der Einzahlung der angeführten Beiträge auf das Konto (IBAN: AT42 3501 2000 0201 2052) nachholen.



Mit sportlichen Grüßen

**Team USK Fusch**

[www.facebook.com/usk-fusch](http://www.facebook.com/usk-fusch)

# Kulturverein

## Rückblick

Leider hat uns die Corona Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht. Das Konzert mit Sotto Voce musste kurzfristig abgesagt werden.

**Mittwoch 22.07.2020 – Ferienkalender**

## „Ein Dorf blüht auf“

Dreizehn begeisterte Künstler ließen ihrer Fantasie freien Lauf. Es wurde ein Bild und Buntstifte für den Jahreszeitsessel gemalt. Das Ergebnis kann am Schulhof besichtigt werden. Nach getaner Arbeit wurden alle fleißigen Kinder mit einer herrlichen Pizza verwöhnt.

## Vorschau 2020

**Dienstag 08.12.2020 – Besinnlicher Advent**

Wie jedes Jahr planen wir auch heuer unsere Adventveranstaltung, es sei denn, Corona vereitelt dies. Die genauen Informationen erfolgen zeitgerecht.

**März 2021 – Jesus Christ Superstar mit Chor Sotto Voce**

Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

**Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen: soll noch im Jahr 2020 durchgeführt werden.**

Wir wünschen allen Fuscherinnen und Fuschern noch einen schönen, restlichen Sommer und freuen uns, euch bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Slawek Kotowski  
Obmann



# Katholische Frauenbewegung

**Samstag, 3. Oktober 2020:**

**Wallfahrt der Katholischen Frauenbewegung Fusch nach Obermauern-Maria Schnee im Virgenta (Osttirol)**

Um 11 Uhr Hl. Messe in der Wallfahrtskirche, dann Weiterfahrt nach Linz.

Unkostenbeitrag **€ 35,00**

Bitte um Anmeldung bis 25. September 2020 bei Organisatorin Gertrud Enzinger 0664/413 76 44 oder den zuständigen Betreuerinnen.

Es gelten die COVID-19 Bestimmungen zum Zeitpunkt der Wallfahrt.

Details werden rechtzeitig in der Kirche und an der Raika ausgehängt.



Unter dem Motto „Altbewährtes neu entdecken“ wollte die Katholische Frauenbewegung gemeinsam mit Vogltreiter Frieda im Jahr 2020 Workshops mit dem Schwerpunkt die Kräuter und Blumen im Fuscher Tal abhalten.

Leider konnten die ersten drei Workshops aufgrund von COVID-19 nicht durchgeführt werden.

Wir starten nun einen neuerlichen Versuch und beginnen mit dem Workshop

**„Alles übers Räuchern“  
Richtig räuchern mit Kräutern und Harzen  
13. November 2020  
Kursort wird bekannt gegeben.**

Anmeldungen bitte bei **Theresa Volgger** bis spätestens 2 Tage vor dem Kurs. **Tel. 0660/5797735**

Vorankündigung für den Adventkalender:

Da es letztes Jahr so schön war die geschmückten Fenster in unserem Dorf zu entdecken, würden wir auch heuer wieder gerne 24 Fenster zum Strahlen bringen.

Genauere Information folgt mit dem Martini-Flugblatt.

# Pfarrre

## Informationen aus der Pfarrgemeinde

Einladung zum Dank- und Abschiedsgottesdienst am 27. September 2020 um 9:30 Uhr Erntedankfest unser Motto heuer: „2020 – ein ganz besonderes Jahr!“

Nach mehr als zwanzigjähriger seelsorgerischer Tätigkeit verabschiedet sich unser geschätzter Herr Pfarrer Dr. Tarcise Onema in den wohlverdienten Ruhestand. Durch alle Stationen menschlichen Lebens hat er uns in diesen Jahren begleitet und wir wollen ihm am Erntedanksonntag noch einmal gebührend dafür danken und ihm für die Zukunft alles Gute wünschen. Dazu laden wir euch alle recht herzlich ein!!  
Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat Fusch/  
Großglockner

### Wenn die Zeit um ist

#### **Pfarrer Dr. Tharcise Onema verabschiedet sich:**

Meine Zeit in unseren lieben Pfarrgemeinden Fusch und St. Georgen geht jetzt zu Ende. Es waren 21 gute, schöne und intensive Jahre! Vergelt's Gott. Voller Dankbarkeit schaue ich auf die vielen Begegnungen mit wunderbaren und interessanten Menschen, die ich in Freude und Leid begleiten durfte. Die Feier der heiligen Liturgie: Gottesdienste, Sakramente Spendung, Begräbnisfeier, usw. lag mir besonders am Herzen. Da haben wir Kirche als Familie erleben konnten. Ich bin überzeugt davon, dass wir damit viele Menschen erreichen konnten und dass wir als Kirche in der Öffentlichkeit etwas Relevantes und Existenzielles zu sagen haben. Die Musik ist auch dabei eine Form der Verkündigung. Und so denke ich voller Freude an die viele verschiedene Chöre und kirchenmusikalischen Veranstaltungen, die das Leben unserer Pfarren stark prägten.

Ich durfte unsere Pfarren in einer großen Umbruchphase begleiten. Grundlegende Entscheidungen waren in vielen Bereichen zu treffen. Manches konnte man in der Öffentlichkeit sehen, vieles aber geschah im Hintergrund. Und das ist auch gut so. Eine Kirche, die sich permanent im Reformstress sieht und sich vor allem mit sich selbst und ihren Strukturen beschäftigt, wird blind für das Eigentliche. Umso dankbarer bin ich für all die kompetenten und sympathischen Menschen, die jeder in seiner Weise bereit waren mit zu wirken. Denn nicht der Pfarrer allein leitet eine Pfarrgemeinde, sondern dies geschieht in einer harmonischen Atmosphäre zusammen mit dem Pfarrgemeinderat und den vielen Mitarbeitern. Für die reibungslose und stets konfliktfreie Zusammenarbeit bin ich allen sehr dankbar.

Zum Abschied eines Pfarrers gehört auch das Eingeständnis, dass vieles nicht geschafft wurde und dass manche mit dem „Stil“ des Pfarrers nicht so viel anfangen konnten. Fehler wurden gemacht und manche wurden verletzt! Ich bitte daher um Entschuldigung.

Liebe Pfarrleute,  
meine Zeit ist um! Es war mir eine Freude und Ehre, mitten unter euch zu leben und mitzuwirken. „Füge die Zeit, erfülle deinen Platz und räum ihn auch gestrost: Es fehlt nicht an Ersatz“!

Ich gehe nun und danke allen von ganzem Herzen. Es hat mir hier recht gefallen. 21 Jahre: Schöne Zeit! Erinnerungen werden bleiben und uns begleiten, vielleicht aber werden wir uns bei Gelegenheit auch sehen. Es ist aber jetzt besser zu gehen. Man muss den Platz frei geben, damit „Neues“ wachsen kann!



Gott segne und beschütze uns.  
In Dankbarkeit

GR. PfrPrv. Dr. Tharcise Onema

### ***Liebe Schwestern und Brüder in Fusch!***

Zum Anfang unseres gemeinsamen Weges grüße ich Euch ganz herzlich.

Ab 1. September wird es in unserem gesamten Dekanat nur noch vier



Priester im aktiven Pfarrdienst geben. So ist es fast noch ein Privileg, wenn man als Priester zusätzlich zwei Gemeinden, die in großer Nähe zu Bruck liegen, betreuen darf. Auch wenn die Ansprüche sicherlich hoch sind, beginne ich voller Vertrauen auf Euer Mittun und Mitbeten

mit meinen 63 Jahren die neue Wegetappe.

Als mich die Nachricht meiner bevorstehenden Ernennung für Fusch und St. Georgen erreichte, habe ich begonnen für Euch zu beten.

Die ersten Gespräche mit den Gremien haben mich mit großer Vorfreude erfüllt.

Es grüßt und segnet Euch Euer zukünftiger Pfarrprovisor

GR Dr. Winfried Wehrauch

Hauptsächlich werden die Samstag Vorabendmessen von Dr. Wehrauch zelebriert werden. Die erste Messe in Fusch wird er jedoch am 2. Sonntag im September also am 13.09.2020 feiern.

Heißen wir ihn herzlich willkommen mit der regen Teilnahme an seinen Gottesdiensten.

# Pfarrre

Vorstellung Pastoralassistentin Brigitte Steidele



Liebe Mitchristen in Fusch!  
Mit 1. September 2020 darf ich bei Ihnen/bei Euch meinen Dienst als Pastoralassistentin beginnen.  
Ich freue mich schon sehr auf das Kennenlernen und das gemeinsame Tun mit allen, die ehrenamtlich sowie haupt- und nebenberuflich in der Pfarre Fusch tätig sind. Meinen Dienst verstehe ich als ein gemeinsames Unterwegssein, miteinander auf der Suche nach dem, der mit uns geht und letztlich unser Ziel ist: Gott! Auf einen guten gemeinsamen Weg.  
Brigitte Steidele

# Tourismusverband

Die Sommersaison neigt sich dem Ende zu und wir können **touristisch gesehen zufrieden** sein. Viel Unsicherheit und Angst lag im Frühjahr noch in der Luft. Keiner wusste, wie der Sommer wird. Kommen Gäste? Wie entwickelt sich die Pandemie weiter? Der Juni ist coronabedingt spät angelaufen, aber der Start war nicht schlecht. Im Juli und August konnten wir uns über eine tolle Auslastung freuen, in beiden Orten gab es eine gute Bewegung. **Die Gäste schätzen** mehr denn je unsere Lage, den Freiraum, die Natur, die Gastfreundschaft, das vielfältige Angebot und die Weite. Der berühmte Babyelefant kann bei uns gut eingehalten werden, während man aus einem breiten Aktivitäten-Angebot schöpfen kann.

In **Bad Fusch** hat sich in dieser Saison einiges getan. Mit Andy Rose konnten wir einen engagierten Pächter gewinnen, der für abwechslungsreiche Aktionen gesorgt hat. Bis Mitte September sind er und Jonnie noch in der Jausenstation und freuen sich auf euren Besuch!

Wie ihr bestimmt bemerkt habt, mussten der „**Schnablern-Weg**“ (Eschensterben) und der „**Fuscher Höhenweg**“ (Bereich Boa-berg) gesperrt werden. Wir hoffen, dass die Wege mit Frühjahr 2021 wieder in gewohnter Form begehbar sein werden.

Die Absage der Oldtimer Traktor WM schmerzt uns natürlich, da diese Veranstaltung immer zu einer positiven Verlängerung der Saison beigetragen hat. Leider sind die Auflagen der Regierung nach wie vor so hoch, dass eine korrekte Abhaltung nicht möglich gewesen wäre. Was uns jetzt sehr freut ist, dass **viele treue Stamtteilnehmer** dennoch planen, in die Region zu kommen.

Gemeinsam mit einigen Partnern haben wir einen Aktivitätenkatalog erstellt, mit dem wir den Teilnehmern die Region schmackhaft machen. Nach dem Motto „Abseits der Weltmeisterschaft BRUCK FUSCH | GROSSGLOCKNER in vollen Zügen genießen“. So können wir – wenn auch in kleineren Rahmen – auf Trak-



tor WM Wertschöpfung hoffen.

**KULIKITAKA-CHALLENGE ... und andere Dummheiten** Präpotent formuliert, aber auf den in diesem Sommer aufgekommenen „Kühe erschrecken“ Trend fällt mir nichts anderes ein. Es ist uns ein besonderes Anliegen, dass **Weidevieh** – und Tiere im Allgemeinen – **respektvoll behandelt** wird. Das Kuh-Erschrecken kann nach hinten losgehen. Weiters ist eine Kuhweide kein Streichelzoo. Und auch keine Toilette für Hunde. Es ist für mich nicht nachvollziehbar, weshalb einige Hundebesitzer den **Hundekot** zwar **ins „Sackerl“** geben, dann aber eben jenes in der Natur entsorgen. So tauchen in unseren Wäldern und auf den Wanderwegen immer wieder Sackerl auf, die dort nicht hingehören. Dass dies zu Unmut führt, braucht nicht gesondert erwähnt werden.

Weitere Schwierigkeit, die uns aktuell zu schaffen macht, sind rücksichtslose Biker, die überall und zu jeder Tages- und zum Teil Nachtzeit unterwegs sind. Wir freuen uns, dass aufgrund von Corona heuer vermehrt Radfahrer in unseren Bergen und Tälern unterwegs sind. Dennoch müssen wir auch hier an das Verständnis von Gästen und Einheimischen und um die Einhaltung der Vorschriften bitten.

Deshalb hier nochmal die Übersicht der **wichtigsten Punkte die Radwege** betreffend:

- Die Benützung ist von 1. Mai bis 15. November und in der **Zeit von zwei Stunden nach Sonnenaufgang bis eine Stunde vor Sonnenuntergang** gestattet.
- Benützt ausschließlich die **freigegebenen, markierten Strecken**.
- Auf **Kraftfahrzeuge und Fußgänger** ist besonders zu achten.
- Verringert eure **Fahrgeschwindigkeit** vor unübersichtlichen oder gefährlichen Stellen.
- Es ist nur das Radfahren mit entsprechend ausgerüsteten (Fahrraddefinition nach der **StVO**) und für die jeweilige Strecke geeigneten Rädern gestattet. Radfahrende Kinder bis 12 Jahre müssen gemäß der Radhelmpflicht nach der StVO eine entsprechende Schutzausrüstung tragen.

# Tourismusverband

Die Benutzung erfolgt stets auf eigene Gefahr. Testet – vor allem bei E-Bikes – vorab die Bremswirkung eurer Räder. Mit Holz auf der Fahrbahn, Weidevieh, Schlaglöchern, anderen Personen oder Kraftfahrzeugverkehr ist zu rechnen.

Absolutes Unverständnis haben wir auch für unbelehrbare Radfahrer, die auf Hinweise der Eigentümer ungehalten und unter der Gürtellinie reagieren. **Bitte bedenkt:** Wir möchten noch lange ein gutes Angebot an Wander- und Radstrecken und bewirtschafteten Almen anbieten, dies im besten Fall noch ausweiten und verbessern. Hierzu benötigen wir das Einverständnis mit den Grundstückseigentümern, die verständlicherweise einen **respektvollen Umgang mit sich, deren Eigentum und ggf. Tieren** fordern. Es ist uns bewusst, dass sich der Großteil vorbildlich an die Vorgaben hält. Unser Appell richtet sich an einen Anteil der Aktiven, die sich partout nicht an die Spielregeln halten. Bei allen anderen bedanken wir uns recht herzlich für das Verständnis und die Kooperationsbereitschaft.

## GEWINNSPIEL „MEIN LIEBLINGSPLATZ“

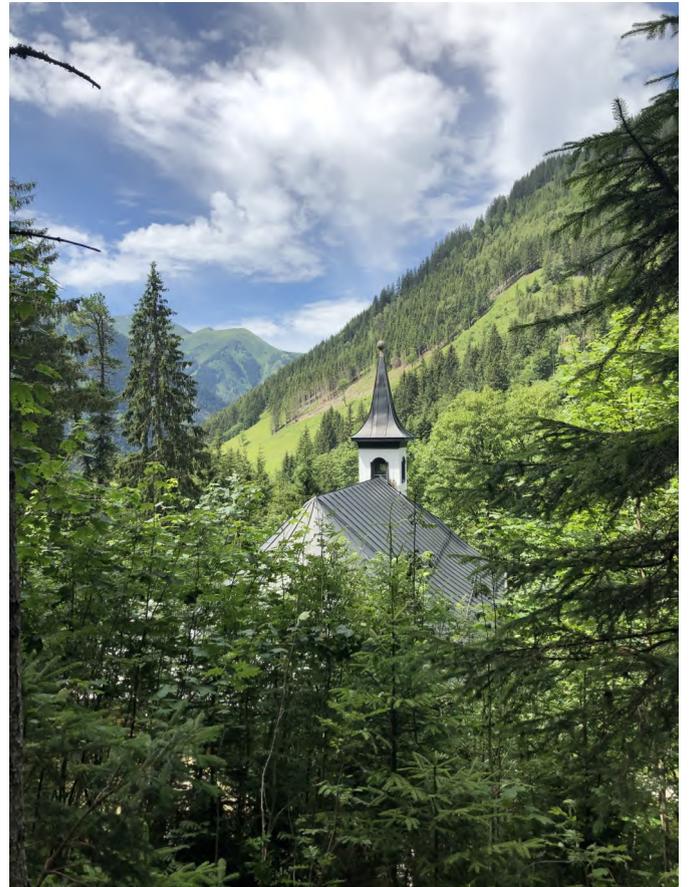
Der goldene Herbst ist ja eine ganz besondere Jahreszeit, die man gerne in der Natur verbringt. Jeder hat so seine persönlichen Lieblingsplätze, die einen bekannter, die anderen weniger bekannt. Uns interessiert, wo ihr euch in Bruck oder Fusch am liebsten aufhält! **Wo ist euer Lieblingsplatz?** Schickt uns ein paar Worte und/ oder Bilder an [willkommen@bruck-fusch.at](mailto:willkommen@bruck-fusch.at). Gerne könnt ihr uns auch im Facebook oder auf Instagram verlinken – mit **@bruckfusch** und dem Hashtag **#meinlieblingsplatz** sehen wir eure Postings. Natürlich seid ihr auch persönlich in den Büros willkommen und könnt dort euer Lieblingsfoto abgeben. Unter allen Teilnehmern verlosen wir gesamt **drei Bruck Fusch Packages**.

\*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Package nicht bar ablösbar. Die Verlosung findet am 15. Oktober 2020 statt. Die Gewinner werden schriftlich oder telefonisch verständigt.

Wir freuen uns auf viele Gewinnspiel-Teilnehmer und einen schönen Herbst in unserer traumhaften Region. Bleibt gesund!

Simone Höller und das Team vom

**Tourismusverband**  
**BRUCK FUSCH | GROSSGLOCKNER**  
Zeller Straße 85  
5672 Fusch Glocknerstraße  
T +43 6545 7295  
[willkommen@bruck-fusch.at](mailto:willkommen@bruck-fusch.at)  
[www.bruck-fusch.at](http://www.bruck-fusch.at)



## Gästeehrung

Familie Thiehoff



**Danke für die  
50-Jährige Treue!**

# Geburten & Geburtstage

## Gratulation zum Runden

### 50 Jahre

Christian Moser

Sylvia Moser

Josef Lochner

Rainer Herbert Edlinger

### 60 Jahre

Sieghild Huber

Renate Hollin

Christine Embacher

Johann Gutscheber

Wolfgang Hollaus

### 70 Jahre

Rupert Rainer

Maria Gimpl

### 80 Jahre

Helene Lochner

### 90 Jahre

Elisabeth Lemberger

Sebastian Leixnering

Elisabeth Köhlbichler

## Herzliche Gratulation

### 65 Jahre

Monika Embacher

Albert Franz Scherer

Elisabeth Leixnering

### 85 Jahre

Susanne Wallner

## Simon Georg Lochner-Eder



## Johann Thomas Köhlbichler



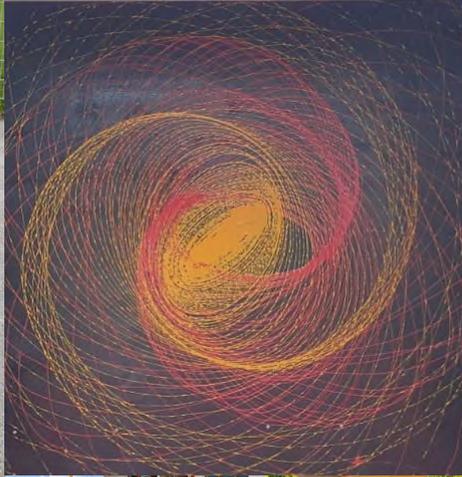
## Weiters gratulieren wir ...

### 81 - 94 Jahre

Gertraude Reitstätter	81 Jahre
Ernst Wallner	84 Jahre
Simon Schösser	86 Jahre
Anna Wimmer	87 Jahre
Gertrude Zierler	88 Jahre
Elisabeth Wallner	89 Jahre
Katharina Leixnering	92 Jahre
Siegfried Embacher	92 Jahre
Waltraud Oberreiter	94 Jahre

## Luie Schattbacher





Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hannes Schernthaner. Für namentlich unterzeichnete Beiträge wird keine Verantwortung übernommen.  
 Redaktion: Stefan Leixnering, Rosemarie Nitzinger, Markus Schösser, Zeller Fusch 125, Gemeindeamt; Gestaltung: Eva Hutter Titelbild: Photograph D.Sochor Bilder Berichte:  
 Vereine, Privat, Gemeinde Fusch,

Wird kostenlos an einen Haushalt der Gemeinde abgegeben. Satz und Druckfehler vorbehalten.  
 Gemeinde Fusch an der Großglocknerstraße, Zeller Fusch 125, 5672 Fusch a.d.Glstr.